

### Bericht über die Ferienangebote 2006 bis 2008 für OGS-Schüler

2006 sowie 2007 gab es zentrale Ferienangebote, die den Ende 2005 erfragten Bedarf an Ferienplätzen für OGS-Schüler decken sollten. Neben den etablierten städtischen Ferienangeboten wurden Angebote speziell für OGS-Schüler durchgeführt. Trotz des relativ hohen OGS-Anteils bei den Osterspäß-Aktionen stimmten Angebot und Nachfrage an Plätzen bei allen Ferienaktionen überein, nur beim Weltspiel 2006 musste wenigen Kindern abgesagt werden. Für OGS-Kinder, die an den städtischen Ferienaktionen und an den Aktionen des Kinder- und Jugendzentrums „Hotti“ in Menden teilnahmen, wurde eine Ermäßigung gewährt.

#### Übersicht über die städtischen Ferienangebote für OGS-Kinder

##### a) Osterspäß-Aktion

Jahr	Teiln. gesamt	davon OGS-Schüler	% Anteil an TL OFSA	% Anteil an OGS-Schülern gesamt (Gesamtzahl OGS-Schüler)	Plätze gesamt	Plätze OGS-Schüler	% Anteil Plätze
2006	69	33	48 %	10 % (320)	87	43	49,5 %
2007	68	32	47 %	7 % (460)	93	46	48,5 %
2008	69						

##### b) Weltspiel 2007/Kinderstadt 2006 (beide parallel zu OGS-Sommer-Aktionen)

Jahr	Teiln. gesamt	davon OGS-Schüler	% Anteil an TL OFSA	% Anteil an OGS-Schülern gesamt (Gesamtzahl OGS-Schüler)	Plätze gesamt	Plätze OGS-Schüler	% Anteil Plätze
2006	370	24	6,5 %	7,5, % (320)	447	31	7,0 %
2007	83	23	27,7 %	5,0 % (460)	124	33	26,6 %

##### c) Ferienspaß-Aktion im Jugendzentrum

Jahr	Teiln. gesamt	davon OGS-Schüler	% Anteil an TL OFSA	% Anteil an OGS-Schülern gesamt (Gesamtzahl OGS-Schüler)	Plätze gesamt	Plätze OGS-Schüler	% Anteil Plätze
2006	120	21	17,5 %	6,6 % (320)	149	35	23,5 %
2007	112	42	37,5 %	9,0 % (460)	181	78	43,3 %

#### d) OGS-Ferienaktionen

2006 und 2007 fanden eigene Ferienaktionen für OGS-Schüler in den Räumen der OGS in Sankt Augustin-Ort (Sommer 2006 und Herbst 2007) und Mülldorf (Sommer 2007) statt. Die Leitung erfolgte durch Mitarbeiterinnen der jeweiligen OGS, die Durchführung der Gruppenangebote erfolgte durch jugendliche Ferienhelfer/innen aus dem Pool der städtischen Ferienaktionen. Zudem gab es logistische Unterstützung (Anmeldeorganisation und Material) sowie Unterstützung bei der Konzeption- und Programmerstellung durch die Mitarbeiter im FD 5/20. Die ausgewählten Ferienhelfer/innen nahmen an der Schulung für die Helfer/innen der städtischen Ferienangebote teil.

Jahr	TL gesamt	% Anteil an OGS-Schülern gesamt (Gesamtzahl OGS-Schüler)	Plätze gesamt
Sommer 2006	52	16,2 % (320)	102
Sommer 2007	51	11,0 % (460)	99
Herbst 2006	33	7,2 % (490)	33
Herbst 2007	52	6,8 % (590)	52

Altersstruktur der Teilnehmer/innen an den OGS-Angeboten 2006 und 2007

Aktion / Alter	6	7	8	9	10+
Sommer 2006	1	19	15	9	8
Herbst 2006	6	11	11	2	3
Sommer 2007	2	21	10	13	3
Herbst 2007	24	12	8	7	0

#### e) weitere städtische Ferienangebote

Auch die städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen bieten seit vielen Jahren Ferienangebote an. Da diese ebenso wie die städtischen Aktionen mit dem Spielwagen „August“ meist offene Aktionen ohne Anmeldung sind, kann hierzu der Anteil von OGS-Kindern an den Teilnehmerzahlen nicht erhoben werden.

#### f) Ferienaktionen im Hotti

Das Kinder- und Jugendzentrum Hotti veranstaltet in den Oster- und den Herbstferien Ferienaktionen, an der auch Kinder aus der OGS in Menden teilnahmen, für die ebenfalls eine OGS-Ermäßigung gewährt wurde.

#### Erfahrungen aus den Ferienaktionen

- Anmeldung und Bedarf

Die Erfahrungen aus 2006, dass bei der Befragung 2005 der abgefragte Bedarf weit über dem tatsächlichen Bedarf lag, bestätigten sich 2007. Allerdings war die

Zahl der Gruppen von Beginn an flexibel festgelegt. Statt der vorgesehenen vier Gruppen zu 15 Kindern gab es im Sommer zwei Gruppen zu je 17-18 Kinder.

Bei der Herbstaktion 2007 war die Nachfrage erheblich größer, vor allem durch jüngere Kinder aus dem ersten Schuljahr. Auch hier wurde zu einem festgelegten Stichtag die Zahl der Anmeldungen für die weitere Planung zugrunde gelegt und die Zahl der Gruppen auf drei festgesetzt. Da später noch weitere Kinder angemeldet wurden, waren die Gruppen auch hier größer als zunächst vorgesehen.

- **Aktionszeiten**

Die OGS-Aktion 2006 war, wie die städtischen Aktionen, von 8 Uhr bis 17 Uhr angesetzt. Es zeigte sich jedoch, dass ein Betreuungsbedarf nur bis 16 Uhr besteht. Viele Kinder wurden sogar schon vor 16 Uhr abgeholt, was die Gruppenangebote erheblich beeinträchtigte. 2007 wurden die Aktionszeiten bei beiden OGS-Aktionen mit 8 Uhr bis 16 Uhr den OGS-Angeboten in der Schulzeit der angeglichen. Die „Frühbetreuung“ mit eigenem Programm von 8 Uhr bis 10 Uhr nutzten ca. **3/4** der Kinder.

- **Ausstattung mit Geräten und Medien**

Die Ausstattung der Aktionen mit Materialien und Geräten aus dem Spiele- und Medienpool des FB 5 war ausreichend, vor allem, da der Spielepool 2006 im Hinblick auf zunehmend parallel stattfindende Ferienaktionen ergänzt wurde

### **Ferienangebote 2008**

In der ersten Ferienwoche der Osterferien 2008 fand eine erste Aktion an der OGS Freie Buschstraße statt, weitere Angebote auch an anderen Schulen sind für die Sommer- und Herbstferien vorgesehen. Um den Trägern Zeit für die Umsetzung zu geben wurde vereinbart, dass 2008 von der Stadtverwaltung nochmals eine zentrale OGS-Aktion in den Sommerferien durchgeführt wird. Für die Oster- und Sommerferien wird zudem die Teilnahme von OGS-Kindern an den Ferienangeboten der Stadt und des Jugendzentrums „Hotti“ in Menden weiter bezuschusst. Diese Bezuschussung bei städtischen Ferienangeboten sowie bei Ferienangeboten Freier Träger über die Förderung entsprechend der Richtlinien hinaus sowie die Durchführung einer zentralen städtischen OGS-Ferienaktion ist nach den Sommerferien 2008 jedoch nicht mehr vorgesehen.